

Siebentes  
**ABONNEMENT-CONCERT**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

**Donnerstag, den 25. November 1880.**

**Erster Theil.**

Symphonie (Nr. 13 der Breitkopf & Härtel'schen Ausgabe) von  
J. Haydn.

Das Waldweib, Liederkreis von A. F. Riccius, gesungen von Herrn  
*Eugen Gura.*

**1. Des Knaben Sehnsucht.**

Es tönt im Walde drinnen so heimlich wunderbar,  
Durch Blätter und Zweige rinnen verstohlene Lieder gar.  
Der Hirte horcht und stehet, der Hirte steht und lauscht;  
Es flüstert, singt und wehet, im Eichenwald es rauscht.  
Hell klingen der Heerde Glocken, er fühlt eine süsse Pein;  
Er lässt sich ziehen und locken tief in den Wald hinein.

Welch' zaubermächtig' Singen, o Wundermelodie!  
Das Herz will ihm zerspringen, er stürzt auf seine Knie.  
Vom Laube fast verstecket, vom Goldhaar ganz umwallt,  
Ruht auf das Moos gestreckt des Waldweibs nackte Gestalt.  
Es ruht mit gewaltigen Gliedern und singt aus voller Brust,  
In unbekanntem Liedern von übersel'ger Lust.

Tief blau die Augen scheinen und gluthell der Mund,  
Der Hirte möchte vor Weinen vergehen zu dieser Stund'!

*Miss II, 9 86, 7*